

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 78 (2000)
Heft: 7

Rubrik: Voranschlag 2001

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Voranschlag 2001

A. Vereinsrechnung

<i>in Franken</i>		<i>Rechnung 1999</i>	<i>Budget 2000</i>	<i>Budget 2001</i>	<i>je Mitglied</i>
Ertrag					
Mitgliederbeiträge		197 718	200 000	198 800	Fr. 61.—
Zinsen		16 174	12 000	12 000	
Spenden Veteranen- ehrerung 1998	6 015				
diverse Spenden	62 350	68 365	10 000	10 000	
Liegenschaftsertrag		360 967			
Total Ertrag		643 224	222 000	220 800	
Aufwand					
Tourenwesen und Tourenprogramm		43 600		47 000	
Regionalzentrum Sportklettern		0		3 500	
Tourenwesen und -programm total		43 600	47 000	50 500	
Subsektion Schwarzenburg		5 214	5 100	5 100	
Rettungsstation Kiental		1 050	1 050	1 050	
Schutz der Gebirgswelt		125	500	500	
Anlässe, Sektionsversammlungen		3 304	5 000	5 000	
Beiträge		4 840	5 500	5 000	
Clublokal		14 369	9 000	9 900	
Ehrenaussagen		1 953	2 000	2 000	
Alpine Baugruppe		355	700	500	
Bibliothek		1 779	3 300	2 500	
Clubnachrichten		22 500	22 000	22 000	
Allgemeine Verwaltungskosten, Porti		3 322	12 000	6 000	
Internet, Homepage		0	4 000	2 000	
Vorstand und Kommissionen		10 183	7 000	7 000	
Steuern		6 119	10 000	8 800	
Fondseinlagen aus Zinsen 85%		13 748	10 200	10 200	
Fondseinlagen aus Spenden		68 365	10 000	10 000	
Einlage in Hüttenfonds		68 067	68 800	68 800	Fr. 21.—
Fondsentnahmen		-1 277	0	0	
Betriebsergebnis (-Defizit)		375 608	-1 150	3 950	
Total Aufwand		643 224	222 000	220 800	

<i>Mitgliederbeiträge</i>		<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
an CC (inkl. Hüttenfranken)		30.00	31.00	31.00
Die Alpen		24.00	24.00	24.00
an Sektion		61.00	61.00	61.00
Total		115.00	116.00	116.00
<i>Jugendmitglieder</i>				
10–14 Jahre	an CC	10.00	11.00	11.00
	Sektion	10.00	20.00	20.00
	Total	20.00	31.00	31.00
15–16 Jahre	an CC	10.00	11.00	11.00
	Sektion	10.00	30.00	30.00
	(fakultativ) Alpen	12.00	12.00	12.00
	Total	32.00	53.00	53.00
17–22 Jahre	an CC	10.00	11.00	11.00
	Sektion	10.00	40.00	40.00
	Alpen	12.00	12.00	12.00
	Total	32.00	63.00	63.00

B. Betriebsbudget 2001 sowie Unterhalt und Investitionen

<i>in Franken</i>	<i>Rechnung 1999</i>	<i>Budget 2000</i>	<i>Budget 2001</i>
Einnahmen (netto)			
SAC-Hütten	37 159	50 000	45 000
Sektionshütten	16 435	4 000	4 000
Kürzung Vorsteuerabzug MWST	–8 135	–3 000	–10 000
Total	45 459	51 000	39 000
Unterhalt und Investitionen			
Bergli	33	2 000	2 000
Gauli	21 226	12 000	42 000
Gspaltenhorn	1 677	11 000	14 000
Hollandia	11 646	425 000	19 000
Trift	46 775	80 000	59 000 ¹⁾
Wildstrubel	20 830	5 000	0
Windegg	–36 824	29 000	40 000
SAC-Hütten	65 363	564 000	176 000
Chalet Teufi	183	30 000	500
Kübelialp	11 268	0	0
Niederhorn	582	2 000	500
Rindere	0	1 000	1 000 ²⁾
Sektionshütten	12 033	33 000	2 000
Total	77 396	597 000	178 000

¹⁾ nach Abzug der CC-Subventionen

²⁾ Wolldecken

C. Mittelfristig: Unterhalt und Investitionen. Stand der Fonds, 2002–2005

in Franken	2002	2003	2004	2005
Bergli	1 000	1 000	1 000	1 000
Gauli	3 000	3 000	3 000	3 000
Gspaltenhorn	2 000	2 000	2 000	2 000
Hollandia	2 000	2 000	2 000	2 000
Trift	5 000	280 000 ¹⁾	2 000	2 000
Wildstrubel	34 000	2 000	2 000	870 000
Windegg	10 000	9 000	9 000	8 000
SAC-Hütten	23 000	297 000	19 000	18 000
Chalet Teufi	500	500	500	500
Niederhorn	500	500	500	500
Rindere	500	500	500	500
Sektionshütten	1 500	1 500	1 500	1 500
Total	24 500	298 500	20 500	19 500
Stand der Fonds am Jahresende (ohne Reserve)	514 000	431 000	541 000	653 000

¹⁾ Ausführung Umbau

Bericht zum Voranschlag 2001

In der **Vereinsrechnung** sind fünf Positionen mit einem gegenüber dem Vorjahr veränderten Budget zu erwähnen. Beim Ertrag der Mitgliederbeiträge kommen die zusätzlichen Kosten für den obligatorischen Direktversand der Beitragsrechnungen durch die Geschäftsstelle in Abzug. Neu aufgenommen worden ist das Sportklettern: Der Beitritt der Sektion zum geplanten regionalen Verein wird unter einem selbstständigen Traktandum zu beschliessen sein. Bei der Bibliothek ist die Reduktion um Fr. 800.– auf einen neuen, seit Herbst 1999 gültigen Vertrag und auf die im Laufe des Jahres 2000 durchgeführte Umfrage zurückzuführen. Etwas uneinheitlich sind die Aufwendungen unter «Allgemeine Verwaltungskosten» in den letzten Jahren gewesen, und die für das kommende Jahr budgetierten Fr. 6000.– stellen den ungefähren Durchschnitt dar. Bei den Steuern kann davon ausgegangen werden, dass vorläufig keine Gewinnsteuer zu bezahlen sein wird. Wir können wenn nötig bis zu Fr. 100 000.– rück-

ständige Abschreibungen geltend machen. Keine Änderung wird beim **Mitgliederbeitrag** vorgesehen.

Das **Betriebsbudget** berücksichtigt teilweise beim Nettoertrag der SAC-Hütten den Rückgang im Jahre 1999. Eine höhere Vorsteuerkürzung wird durch das gegenüber 2000 geringere Bauvolumen erwartet. Es ist normal, dass die Investitionen von Jahr zu Jahr die grössten Verschiebungen aufweisen. Verschiedene kleinere Projekte des Jahres 2000 mussten auf das Jahr 2001 verschoben werden. Dies ist vor allem für die Planung des Umbaues der Trifthütte der Fall und ist auf den nachträglich dort festgestellten Elementarschaden zurückzuführen. Der Druck der gewaltigen Lawine hat nicht nur das neuerstellte Trocken-WC zerstört, sondern auch bei der neueren Hütte die tragenden Aussenmauern statisch beschädigt. Im **Anhang** werden die für das Jahr 2001 vorgesehenen Bauprojekte im Detail gezeigt.

Mittelfristig werden in einer Tabelle die weiteren Planungen bis zum Jahre 2005 gezeigt. Gegenüber der im letzten Jahr ge-

zeigten Vorschau fällt auf, dass die Wildstrubelhütte nicht mehr aufgeführt ist. Nach dem Stand der Verhandlungen mit der Sektion Wildhorn zum Zeitpunkt der Budgetierung darf angenommen werden, dass eine Übergabe der Hütte innerhalb des Jahres 2001 erfolgen dürfte. Das führt zu einer markanten Entlastung der Liquidität im Planungszeitraum. Daher zeigt auch der Stand der Fonds jeweils per Jahresende klar steigende Tendenz.

Anträge des Vorstandes

- Genehmigung der unveränderten Sektionsbeiträge gemäss Aufstellung.
- Genehmigung des Vereinsvoranschlags mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3950.–
- Genehmigung des Betriebsbudgets (Fr. 39 000.–) sowie des Unterhaltes und der Investitionen für das Jahr 2001 gemäss den Details im Anhang (Fr. 178 000.–).

SAC-Hütten, Winter- und Ferienhütten

Budget 2001

	Unterhalt	Investition	Siehe Bemerkung			
Bergli	x			Boden WC-Zugang	1 000	
	x			Unterhalt	1 000	2 000
Gauli	x	x	1	Sanierung Küche Altbau	13 000	
		x	2	Notausstieg Dachraum	6 000	
	x			Treppe zu Notlager	3 000	
		x	3	Kleinstwasserkraftwerk	15 000	
	x			Unterhalt	5 000	42 000
Gspaltenhorn	x			Unterhalt	2 500	
	x			Hüttenweg	2 500	
	x			Ausstattung/Betriebseinrichtungen	1 000	
	x		4	Ersatz Solarbatterien	8 000	14 000
Hollandia	x			Abdichtungsarbeiten Hütte	5 000	
	x			Hüttenweg	1 000	
		x	5	Zusätzlicher Wassertank	10 000	
	x			Unterhalt	3 000	19 000
Trift		x	6	Planung Umbau	20 000	
	x	x	7	Alte Hütte: Sanierung Dach	40 000	
	x	x	8	Telefon 24 V	15 000	
	x			Wasserfassung	2 000	
	x			Hüttenweg	1 500	
	x			Ausstattung/Betriebseinrichtungen	1 500	
	x			Unterhalt	3 000	83 000
Wildstrubel					0	0
Windegg		x	9	Neue Hütte Änderung Rauchrohr	1 000	
		x	10	Alte Hütte Telefon	15 000	
		x	11	Alte Hütte Beleuchtung	5 000	
			12	Alte Hütte Kochherd	3 000	
		x	13	Alte Hütte Wärmedämmung	7 000	
	x			Hüttenweg	2 500	
	x			Ausstattung/Betriebseinrichtungen	2 500	
	x			Unterhalt	4 000	40 000
Total SAC-Hütten 2001						200 000
Winter- und Ferienhütten						2 000
Gesamttotal Hütten 2001						202 000

Bemerkungen

- 1 Ersatz Herd und Umbau Küche ist erforderlich aufgrund altersbedingter Abnutzung/Schäden.
- 2 Nutzung Dachraum als Ausweichunterkunft bei max. Hüttenbelegung. Fluchtweg nach aussen gemäss GVB.
- 3 Wassernutzung Sommer und Winter möglich. Daher effiziente und unterhaltsarme Stromproduktion möglich. Unterstützung der bestehenden Solaranlage. Bedarf aufgrund der steigenden Übernachtungszahlen. Mitarbeit alpine Baugruppe in den Kosten berücksichtigt.
- 4 Die zu erwartende Funktionstüchtigkeit von rund 10 Jahren wurde überschritten. Ersatz jedoch erst bei Ausfall, deshalb Verschiebung von 2000 auf 2001.
- 5 Erhöhung des mit 8 m³ zu geringen Wasserspeichervolumens auf 12 m³ (Konkordia 70 m³, Finsteraarhorn 25 m³).
- 6 Ausarbeitung Projekt und Kostenvoranschlag für Erneuerung/Vergrösserung Hüttenwartbereich und Küche, Vergrösserung Lagerräume, Neuerstellung der zerstörten Toilettenanlage (TC).
- 7 Ersetzen der undichten Unterdachkonstruktion und der alten schadhafte Eternit-Dacheindeckung mit Blechdach. Neuerstellung der Ort- und Traufabschlüsse. Abdichtungsarbeiten. Die Hütte verfügt über eine intakte Bausubstanz. Nutzung als Unterkunft bei max. Belegung der neuen Hütte sowie beim künftigen Umbau der neuen Hütte.
- 8 Ersatz und Verbesserung der bestehenden Anlage wegen häufigen Ausfällen. Anstelle davon eventuell Anschluss an Mobilnetz mit fest installiertem Natel (abhängig von Ausführungsentscheid Swisscom).
- 9 Änderung der Rauchrohrführung zur Verbesserung der Beheizung des Aufenthaltsraumes.
- 10 Neueinrichtung sinnvoll, da Zugänglichkeit in der neuen Hütte im Winter wegen Schneeverwehungen erschwert. Zudem dient die alte Hütte als Winterraum.
- 11 Eliminieren der Brandgefahr durch Kerzen und Petrollampen. Gleichzeitige Ausführung der Elektroinstallationen (Punkt 10 + 11) sinnvoll.
Bei Mitarbeit der alpinen Baugruppe bei Grabarbeiten Kostenreduktion rund Fr. 10 000.– (Punkt 10 + 11).
- 12 Finanzierung über Veteranenspende.
- 13 Wärmedämmung zur rascheren Raumerwärmung und Verminderung Brennstoffverbrauch.

Daniel Suter, 18.9.2000

Gezielte Werbung

in den Clubnachrichten des SAC